

DIN EN 15814

ICS 91.100.50

Ersatz für
DIN EN 15814:2013-01**Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen zur
Bauwerksabdichtung –
Begriffe und Anforderungen;
Deutsche Fassung EN 15814:2011+A2:2014**

Polymer modified bituminous thick coatings for waterproofing –
Definitions and requirements;
German version EN 15814:2011+A2:2014

Revêtements bitumineux épais modifiés aux polymères pour imperméabilisation –
Définitions et exigences;
Version allemande EN 15814:2011+A2:2014

Gesamtumfang 27 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2015-03-01.

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten nach dieser Norm kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser Norm im Amtsblatt der Europäischen Union bzw. im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen.

Hinweise hierzu erhalten die Anwender der Norm auf den entsprechenden Webseiten der Europäischen Kommission oder auf den entsprechenden Webseiten der Bauaufsichtsbehörden.

Neben dieser Norm dürfen die im Ersatzvermerk genannten Normen DIN EN 15814:2011-11 und DIN EN 15814:2013-01 noch für eine bestimmte Übergangsphase angewendet werden, sofern dies im Amtsblatt der Europäischen Union bzw. im Bundesanzeiger entsprechend verbindlich festgelegt wurde.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15814:2011+A2:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 361 „Projekt-Komitee — Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung zur Bauwerksabdichtung — Definitionen/Anforderungen und Prüfmethoden“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-02-19 AA „Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung zur Bauwerksabdichtung (SpA zu CEN/TC 361)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15814:2013-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Neuaufnahme des Abschnitts 4.2;
- b) Überarbeitung des Abschnitts 5;
- c) Überarbeitung des Anhangs ZA;
- d) redaktionelle Überarbeitung des gesamten Dokuments.

Frühere Ausgaben

DIN EN 15814: 2011-11, 2013-01

Deutsche Fassung

**Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen
zur Bauwerksabdichtung —
Begriffe und Anforderungen**

Polymer modified bituminous thick coatings
for waterproofing —
Definitions and requirements

Revêtements bitumineux épais modifiés aux
polymères pour imperméabilisation —
Définitions et exigences

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 14. Juli 2011 angenommen und schließt Änderung 1 ein, die am 20. August 2012 vom CEN angenommen wurde, sowie Änderung 2, die am 6. Oktober 2014 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Anforderungen	5
5 Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit — AVCP	8
6 Kennzeichnung, Etikettierung und Verpackung.....	14
Anhang A (normativ) Brandverhalten — Festlegungen zum Einbau der Probekörper in die Prüfeinrichtung	15
Anhang ZA (informativ)  Abschnitte dieser Europäischen Norm, die die Bestimmungen der EU-Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) betreffen.....	16
 Literaturhinweise.....	25

Vorwort

Dieses Dokument (EN 15814:2011+A2:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 361 „Projekt-Komitee — Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung zur Bauwerksabdichtung — Definitionen, Anforderungen und Prüfmethoden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2015, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2016 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument enthält die Änderung A1, die am 2012-08-20 von CEN angenommen wurde und die Änderung A2, die am 2014-10-06 von CEN angenommen wurde.

Dieses Dokument ersetzt  EN 15814:2011+A1:2012 .

Anfang und Ende der durch die Änderung eingefügten oder geänderten Texte sind jeweils durch die Änderungsmarken   und   angegeben.

 Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokumentes ist. 

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Begriffe und Anforderungen für vorgefertigte kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen fest. Sie gilt sowohl für Einkomponenten- als auch für Zweikomponentenprodukte. Diese Produkte können mit oder ohne Einlage verwendet werden.

Diese Europäische Norm gilt nicht für Produkte, die zur Dachabdichtung verwendet werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 459-2:2010, *Baukalk — Teil 2: Prüfverfahren*

EN 1931, *Abdichtungsbahnen — Bitumen-, Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen — Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit*

EN 13238, *Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten — Konditionierungsverfahren und allgemeine Regeln für die Auswahl von Trägerplatten*

EN 13501-1, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten*

EN 13823, *Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten — Thermische Beanspruchung durch einen einzelnen brennenden Gegenstand für Bauprodukte mit Ausnahme von Bodenbelägen*

EN 15812, *Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen zur Bauwerksabdichtung — Bestimmung des Rissüberbrückungsvermögens*

EN 15813, *Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen zur Bauwerksabdichtung — Bestimmung der Flexibilität bei niedrigen Temperaturen*

EN 15815, *Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen zur Bauwerksabdichtung — Beständigkeit gegen Stauchung*

EN 15816, *Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen zur Bauwerksabdichtung — Beständigkeit gegen Regen*

EN 15817, *Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen zur Bauwerksabdichtung — Wasserbeständigkeit*

EN 15818, *Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen zur Bauwerksabdichtung — Bestimmung der Maßbeständigkeit bei hohen Temperaturen*

EN 15819, *Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen zur Bauwerksabdichtung — Verringerung der Schichtdicke nach dem Austrocknen*

EN 15820, *Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen zur Bauwerksabdichtung — Bestimmung der Wasserdichtheit*

EN ISO 1183-1, *Plastics — Methods for determining the density of non-cellular plastics — Part 1: Immersion method, liquid pycnometer method and titration method* ^{A2}

EN ISO 2811-1:2011, *Beschichtungsstoffe — Bestimmung der Dichte — Teil 1: Pycnometer-Verfahren (ISO 2811-1:1997)*

^{A2} gestrichener Text ^{A2}

EN ISO 3251, *Beschichtungsstoffe und Kunststoffe — Bestimmung des Gehaltes an nichtflüchtigen Anteilen* (ISO 3251:2008)

EN ISO 3451-1, *Kunststoffe — Bestimmung der Asche — Teil 1: Allgemeine Grundlagen* (ISO 3451-1:2008)

EN ISO 3923-1, *Metallpulver — Ermittlung der Füllichte — Teil 1: Trichterverfahren* (ISO 3923-1:2008)

EN ISO 11925-2, *Prüfungen zum Brandverhalten — Teil 2: Entzündbarkeit bei direkter Flammeneinwirkung* (ISO/FDIS 11925-2:2010)

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Rissüberbrückungsfähigkeit

Fähigkeit eines Produkts, einen unterirdisch gebildeten Riss unter festgelegten Bedingungen schadlos zu überbrücken

3.2

freier Film

kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung auf Emulsionsbasis im durchgetrockneten Zustand, die ohne Auftrag auf ein Substrat geprüft wird

3.3

Einlage

industriell hergestelltes Material, das beim Aufbringen der Beschichtung als Zwischenschicht eingearbeitet wird

3.4

PMBC

 vorgefertigte kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung auf Emulsionsbasis und mit oder ohne Beimengungen, wie z. B. Zusatzstoffe oder Mineralstoffe, die aus einer oder zwei Komponente(n) besteht 

3.5

Druckwasser

unter hydrostatischem Druck stehendes Wasser im Untergrund

4 Anforderungen

4.1 Allgemeines

Alle PMBC nach dieser Europäischen Norm müssen die in Tabelle 1 angegebenen allgemeinen Anforderungen erfüllen.

Tabelle 1 — **Wesentliche Merkmale und Anforderungen**

Spalte	1	2				3
Zeile	 Wesentliches Merkmal	Anforderung				Prüfverfahren
1	Rissüberbrückungsfähigkeit	Klasse CB0 Keine Anforderung	Klasse CB1 Kein Schaden Rissbreite ≥ 1 mm Trockenschichtdicke ≥ 3 mm (MLV)	Klasse CB2 Kein Schaden Rissbreite ≥ 2 mm Trockenschichtdicke ≥ 3 mm (MLV)		EN 15812 Verfahren A oder B ANMERKUNG Das Prüfverfahren ist mit der Klassifizierung anzugeben.
2	Regenfestigkeit	Klasse R0 Keine Anforderung	Klasse R1 ≤ 24 h Nassschichtdicke ≥ 3 mm (MLV)	Klasse R2 ≤ 8 h Nassschichtdicke ≥ 3 mm (MLV)	Klasse R3 ≤ 4 h Nassschichtdicke ≥ 3 mm (MLV)	EN 15816
3	Beständigkeit gegen Wasser	1. Keine Verfärbung des Wassers 2. Kein Ablösen von der Einlage, falls vorhanden Trockenschichtdicke ≥ 4 mm 3. Keine Änderung des Materials				EN 15817
4	Biegsamkeit bei niedrigen Temperaturen <i> gestrichener Text</i>	Keine Risse				EN 15813
5	Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen <i> gestrichener Text</i>	Kein Abrutschen oder Ablaufen				EN 15818
6	Schichtdickenabnahme bei Durchtrocknung	≤ 50 % (MLV)				EN 15819
7	Brandverhalten	Angabe der Klasse nach EN 13501-1				Prüfung nach den Festlegungen der Klassifizierungsnorm EN 13501-1 und Anhang A

Tabelle 1 (fortgesetzt)

Spalte	1	2				3
Zeile	Wesentliches Merkmal ^{A2}	Anforderung				Prüfverfahren
8	Wasserdichtheit ^a	Klasse W1 ≥ 24 h bei 0,0075 N/mm ² Trockenschichtdicke ohne Einlage ≥ 3 mm (MLV)	Klasse W2A ≥ 72 h bei 0,075 N/mm ² Trockenschichtdicke mit Einlage ≥ 4 mm (MLV)	Klasse W2B ≥ 72 h bei 0,075 N/mm ² Trockenschichtdicke ohne Einlage ≥ 4 mm (MLV)		EN 15820
9	Druckfestigkeit ^a	Klasse C0 Keine Anforderung	Klasse C1 Stabilisierung bei ≤ 50 % (Änderung im Verlauf von 3 aufeinander folgenden Tagen: höchstens 3 %) 0,06 MN/m ² Trockenschichtdicke ≥ 3 mm (MLV)	Klasse C2A Stabilisierung bei ≤ 50 % (Änderung im Verlauf von 3 aufeinander folgenden Tagen: höchstens 3 %) 0,30 MN/m ² Trockenschichtdicke ≥ 4 mm mit Einlage (MLV)	Klasse C2B Stabilisierung bei ≤ 50 % (Änderung im Verlauf von 3 aufeinander folgenden Tagen: höchstens 3 %) 0,30 MN/m ² Trockenschichtdicke ≥ 4 mm ohne Einlage (MLV)	EN 15815
^{A1} ^a Die Prüfverfahren für die Eigenschaften beziehen sich auch auf Aspekte der Dauerhaftigkeit. ^{A1} MLV: Hersteller-Grenzwert, d. h. der vom Hersteller angegebene Wert, der bei der Prüfung eingehalten werden muss. Der Hersteller-Grenzwert kann sowohl ein Mindestwert als auch ein Höchstwert sein, je nachdem, was für die jeweilige Produkteigenschaft in diesem Dokument angegeben ist.						

Sofern gefordert, ist der Wasserdampf-Diffusionswiderstand nach EN 1931 zu prüfen.

^{A2}

4.2 Gefährliche Stoffe

Nationale Vorschriften zu gefährlichen Stoffen können bei der Einführung der von dieser Europäischen Norm abgedeckten Bauprodukte auf dem Markt des betreffenden Landes die Vorlage eines Nachweises und einer Deklaration über die Freisetzung von solchen Stoffen und teilweise über deren Gehalt fordern. Bis harmonisierte europäische Prüfverfahren zur Verfügung stehen, sollten der Nachweis und die Deklaration über die Freisetzung von gefährlichen Stoffen bzw. über deren Gehalt unter Berücksichtigung der nationalen Vorschriften, die am Ort der Verwendung gelten, erfolgen.

ANMERKUNG Eine Informationsdatenbank über europäische und nationale Bestimmungen zu gefährlichen Stoffen ist auf der Internetseite der Kommission EUROPA unter „Construction“ [in englischer Sprache] verfügbar, Zugang über <http://ec.europa.eu/enterprise/construction/cpd-ds/>. ^{A2}